

PRESSEMITTEILUNG

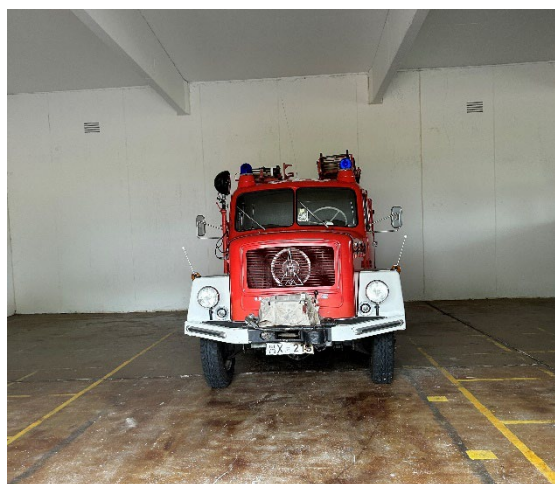
Bad Driburg, 16. August 2023

Feuerwehr-Magirus findet neues Zuhause am BILSTER BERG

Nach langer Suche hat der Förderverein des Löschzugs Nieheim für sein historisches Löschfahrzeug nun endlich ein Zuhause auf dem BILSTER BERG gefunden. Das Fahrzeug diente Jahrzehnte lang den Bürgern der Stadt Nieheim bei Feuer und Gefahr. Nun musste es aus Platzgründen das Gerätehaus in Nieheim verlassen.

„Als ich hörte, dass der Löschzug in Nieheim ein neues Zuhause für seinen Magirus suchte, stand für mich sofort fest, dass wir hier am BILSTER BERG sicherlich eine passende Lösung für das Fahrzeug finden“, sagt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer am BILSTER BERG.

André Hauswerth, der stellvertretende Löschzugführer in Nieheim fügt hinzu: „Verkaufen kam für uns nicht in Frage, deshalb haben wir einen trockenen Stellplatz für das Fahrzeug gesucht. Als der BILSTER BERG auf uns zukam und meinte, sie hätten vielleicht die passende Lösung für uns, haben wir uns natürlich sehr gefreut.“ Auch andere Angebote hatten den Löschzug nach einem Pressebericht im April erreicht, aber das passende war zu diesem Zeitpunkt noch nicht dabei gewesen.



Feuerwehr-Magirus in seinem neuen Zuhause

Nach einigen Gesprächen und einer Besichtigung der möglichen Halle stand für den Feuerwehr-Förderverein fest: „Der Hallenstellplatz am BILSTER BERG ist der perfekte Ort für den Oldie. Zwar steht das Fahrzeug nun nicht wie gewünscht in der Kernstadt Nieheims, aber es steht trocken und wir haben ständigen Zugang zum Gelände. So können wir das Fahrzeug weiterhin für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr oder bei Feuerwehrfesten nutzen“, erklärt Mario Bertram, ebenfalls Mitglied im Löschzug und im Förderverein der Feuerwehr Nieheim.

„Am BILSTER BERG sieht man so viele besondere und seltene Fahrzeuge, aber dass wir nun einen Magirus aus dem Jahr 1965 bei uns stehen haben, ist ein ganz besonderes Highlight für mich“, freut sich Hans-Jürgen von Glasenapp.

„Das Fahrzeug diente Jahrzehnte lang den Bürgern der Stadt Nieheim und kann so nun hoffentlich noch lange die Bürgerinnen und Bürger begeistern.“



Mario Bertram und Hans-Jürgen von Glasenapp mit dem LF16 von 1965

Das Fahrzeug wird bei vereinzelt Veranstaltungen am BILSTER BERG auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

– endet –

Bildmaterial: [Pressemitteilung - Neues Zuhause für Feuerwehr-Magirus](#)
Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG.

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt.

Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert.

Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin

Viola Titze

Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E viola.titze@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg www.bilster-berg.de

